

# Wengenaltar: Auferstehung Christi



## Worum es geht

Die Tafel gehört zum sogenannten Wengenaltar, der für die Klosterkirche St. Michael zu den Wengen in Ulm geschaffen wurde. Bildbeherrschend und zentral erscheint der Auferstandene mit Kreuzesfahne und der zum Segen erhobenen Rechten auf dem geschlossenen, schräg in die Bildtiefe fluchtenden Sarkophag. Während drei der Wächter in tiefem Schlaf versunken sind, fährt der vierte erschrocken auf. Vor dem Landschaftsausblick mit vorgelagerter Stadtkulisse gehen die drei Frauen zum Grab.

Titel	Wengenaltar: Auferstehung Christi
Inventarnummer	GVL 80
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Zeitblom - Werkstatt</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	nach 1500
Technik	Öltempera
Material	Fichtenholz
Maße	Höhe: 119,00cm / Breite: 64,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt, Museum Ulm</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe der Freunde der Staatsgalerie seit 1939

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?  
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite